

NEUE ZEITSCHRIFT Das Grafikmagazin geht an den Start

Lang lebe Print! Als das fast 100jährige Fachmagazin *novum – World of Graphic Design* im Dezember 2020 in der Page aufging, gab das ehemalige Kernteam der Redaktion bekannt: Eine neue Zeitschrift soll entstehen und das *Grafikmagazin* im Februar dieses Jahres erstmals erscheinen.

Die Chefredakteurin CHRISTINE MOOSMANN, die stellvertretende Chefredakteurin SONJA PHAM sowie der Art Director TOBIAS HOLZMANN bleiben in ihren Rollen, der Anzeigen- und Marketingleiter CHRISTIAN MEIER übernimmt zusätzlich die Funktion des Geschäftsführers des herausgeben-

den *Phoenix Verlag für Grafikdesign*. Was ebenso bleibt: Die Leidenschaft für Haptik, deshalb werden auch weiterhin in jeder Ausgabe besondere Papiere und Druck- oder



Das Grafikmagazin ist eine deutschsprachige Fachzeitschrift für Kommunikationsdesign und wendet sich vorwiegend an Grafikdesigner, Kreativagenturen und Designstudierende aus der D/A/CH-Region. Auf über 100 Seiten stellt es alle zwei Monate herausragende Arbeiten aus den Bereichen Grafikdesign, Typografie, Illustration, Fotografie, Designtheorie, Research, Papier und Druck vor.

Veredelungstechniken zum Einsatz kommen. Für die erste Ausgabe wählte die Redaktion das Grafik+ Thema «Das digitale Museum» aus. Die darin porträtierten Ausstellungsdesigns und Digitalösungen zeigen, wie einfallsreich und spielerisch viele Kunst- und Kulturinstitutionen den Beschränkungen der Pandemie trotzen.

Das Cover der ersten Ausgabe verantwortete der Plakatgestalter *Dafi Kühne*. Er verband kunstvoll altes Handwerk mit modernen Elementen und gestaltete sogar ein dazugehöriges Plakat, das nun im Webshop erhältlich ist.

Die erste Ausgabe von *Grafikmagazin* sowie diverse Abonnements können online bestellt werden. > www.grafikmagazin.de

PREISERHÖHUNGEN Aufgrund der massiven und anhaltenden Kostensteigerungen für Logistik und Rohstoffe, insbesondere von Zellstoffen um etwa 30%, erhöht *Drewsen Spezialpapiere* die Preise für seine ungestrichenen holzfreien Papiere in erheblichem Umfang für Lieferungen ab dem 1. April 2021.

Ebenso erhöht die *Feldmuehle GmbH* die Preise für nassfeste Etikettenpapiere ab April 2021 um 8%. *Feldmuehle* war nach einer langen Zeit stabiler Preise stark unter Druck geraten und musste sich für diesen Schritt entscheiden.

Auch *Mitsubishi HiTec Paper* musste die Preise für Thermopapierlieferungen ab dem 1. März 2021 anheben. Die Preise für das gesamte *thermoscript* Thermopapiersortiment wurden weltweit um bis zu 15% erhöht. Zudem passt *Mitsubishi HiTec Paper* die Preise für gestrichene Inkjetpapiere an. Die Preiserhöhung von 5% gilt für Lieferungen des gesamten *jetscript* Inkjetpapiersortiments ab dem 1. Mai 2021.

CROWN LETSGO *Crown Van Gelder* nimmt ab sofort die Produktion von *Crown Letsgo*-Produkten der 3. Generation auf. Diese bieten sichtbare Qualitätsverbesserungen im Druckergebnis von Druckmaschinen mit Pigmenttinten und die Möglichkeit, die Gesamtdruckkosten zu verbessern. Daraus ergeben sich eine Reduzierung des Tintenverbrauchs (5% bis 12%) und die Einsparung von Trocknungsenergie. > www.cvg.nl



Schule für Gestaltung Zürich

Höhere Fachschule Lehrgänge höhere Berufsbildung

Medientechnik HF

ab August 2021; Infoabend: Montag, 17. Mai 2021, 18.30 Uhr

Techno-Polygrafie EFA

ab August 2021

Betriebsfachmann/-fachfrau Druck- und Verpackungstechnologie EFA

ab August 2021



Schule für Gestaltung Zürich
Ausstellungsstrasse 104
8005 Zürich
Telefon 044 446 97 77
www.sfgz.ch/weiterbildung

DRUCKEREI RINDT ÜBER 350 PLATTENWECHSEL PRO SCHICHT

Seit einem Jahr produziert die *Druckerei Rindt* in Fulda auf einer *Rapida 106* mit acht Druckwerken, Bogenwendung für die 4-über-4-Produktion und zusätzlichem Lackturm. Es ist das zweite Mal, dass der Druckbetrieb, der zur *Mediengruppe Parzeller* gehört, eine *Rapida* einsetzt. Dabei gehören die Maschinen von *Koenig & Bauer* seit mehr als 16 Jahren zur Grundausstattung des Druckbetriebes.

Text und Bilder: *Koenig & Bauer*

Mit der Achtfarbenmaschine entwickelt die *Druckerei Rindt* ihren Akzidenzbereich weiter, da sich der reine Geradeausdruck unter Preisdruck befindet. Heute laufen die meisten Akzidenzprodukte einmal über die Wendemaschine und können in einem Arbeitsgang zusätzlich veredelt werden. Die beiden Geradeausmaschinen optimierte das Unternehmen für Verpackungen. Damit stehen für jedes Produkt passende und wirtschaftliche Produktionsanlagen zur Verfügung.

Das Produktionsspektrum der *Druckerei Rindt* lebt von der Vielfalt. Das Unternehmen arbeitet mit dem »Who is who« der Printkunden zusammen. Dazu gehören einige DAX-Unternehmen, Finanzdienstleister, Auftraggeber aus den Bereichen Pharma-, Automobilindustrie, Logistik, Food/Beverage, Healthcare, Medienstleistungen, Touristik, Verlage, Versicherungen und Agenturen. Neben Akzidenzen entstehen Verpackungen, Druckprodukte mit jeglicher Art an Lackveredelungen sowie eine ganze Reihe an besonders aufwendigen Produkten sowie Spezialitäten.



Geschäftsführer **SEBASTIAN JERABECK** bezeichnet den Betrieb als »Mehrwertdruckerei« und erläutert das: »Wir produzieren gerne die Dinge, bei denen andere



Dreimal *Rapida 106* in einer Linie: so präsentiert sich der Drucksaal der *Druckerei Rindt*.

aufgeben. Denn wir haben eine hohe Fertigungstiefe, da wir über die eigenen Produktionsanlagen auf weitere Dienste innerhalb unserer Unternehmensgruppe zurückgreifen können.« Dazu zählen App-Entwicklung, Werbemittelvertrieb, Rollenoffsetdruck im Heat- und Coldset inklusive Weiterverarbeitung und Speditionsleistungen. Auch Konfektionierungen sind möglich. Zusätzlich können sich die Kunden der *Druckerei Rindt* zwischen zwei unterschiedlichen Produktionsschienen entscheiden: Zum einen begleiten die Spezialisten ihre Kunden gerne in allen Phasen des Prozesses, um für sie einzigartige und häufig auch komplexe Druck-Erzeugnisse zu entwickeln. Das geht bis zum Erstellen von Weißmustern, Andrücken, Mustern für Stanzungen, Perforationen, Falzungen und Weiterveredelungen. Gerade Ein-

käufer großer Unternehmen nehmen diesen umfassenden Service gerne in Anspruch. Sie benötigen häufig Vorlagen für weitere Entscheidungen vor dem Auflagenruck und kennen aufgrund der Vielfalt ihres Arbeitsbereiches nicht jedes Detail der technologischen Möglichkeiten im Druck- und Verarbeitungsprozess. Zum anderen lassen sich Druckaufträge ohne Beratung und ohne weiteren Service abwickeln – zu Preisen, die mit denen von Online-Druckern vergleichbar sind.

Das Maß der Dinge

Dass sich die *Druckerei Rindt* immer wieder für *Rapida*-Bogenoffsettechnik entscheidet, hat einen ganz bestimmten Grund. »Einerseits befindet sich der Akzidenzbereich unter einem enormen Kostendruck«, sagt **JERABECK**. »Auf der anderen Seite sind

Druckaggregate mit hohen Investitionskosten verbunden.« Deshalb kommt es auf störungsfreie, automatisierte und leistungsfähige Technik an. Hierbei ist für die Fachleute aus Fulda die *Rapida* das Maß der Dinge.

»Das Rüsten geht unfassbar schnell«, so der Geschäftsführer. »Über 350 Plattenwechsel pro Schicht sind gelebter Alltag. Da muss man als Bediener vorausschauend arbeiten.« Häufig reizt die *Druckerei* die Druckleistung ihrer Bogenoffset-Technik voll aus – bis zu 18.000 beziehungsweise 20.000 Bogen/h.

Die *Druckerei Rindt* ist einer der Bogendrucke, der Jahr für Jahr Zuwächse erzielen, auch wenn das Jahr 2020 dabei pandemiebedingt eine Ausnahme bildet. Die 75 Mitarbeiter inklusive fünf Azubis arbeiten nach der 5S-Methode, einer systematischen Vorgehensweise, um den eigenen Arbeitsplatz und die Arbeitsumgebung so zu gestalten, dass man sich optimal auf die wertschöpfenden Tätigkeiten konzentrieren kann. Das entlastet die Beschäftigten, reduziert den Stressfaktor und steigert die Produktivität. Ist die Pandemie erst einmal überstanden, rechnet **SEBASTIAN JERABECK** mit weiterem Wachstum und hat dafür bereits ehrgeizige Pläne in petto.

> www.koenig-bauer.com

> www.rindt-druck.de

DRUCK PAPIER LEIDEN- SCHAFT

www.druckmarkt.com
www.druckmarkt.ch



Photo by Elijah O'Donnell on Unsplash

HAHNEMÜHLE

Papiere aus Hanf, Agave und Bambus

Hahnemühle führt mit der *Natural Line* erstklassige und vegane Künstlerpapiere ein. Mit den neuen Papieren *Hemp* (Hanf) und *Agave* sowie dem bereits etablierten *Bamboo* (Bambus) Papier konzentriert sich Hahnemühle noch mehr auf ressourcenschonende Papiere im Zeitgeist des Umwelt-



Hahnemühle *Natural Line* – vegane Künstlerpapiere aus Hanf, Bambus und Agave für Aquarell, Skizzen und Mixed Media.

schutzes. Die hohe Anzahl der Fasern Bambus, Hanf und Agave, die bei der Herstellung der Papiere mit einfließen, ist einzigartig auf dem Markt. Mit der Produkteinführung des *Mixed Media* Papiers *Bamboo* im Jahr 2008, bestehend aus 90% Bambusfasern und 10% Hadern, richtet das Unternehmen verstärkt sein Augenmerk auf schnell wachsende und nachhaltige Fasern für Künstlerpapiere. Im Laufe der Jahre ergänzten weitere *Bamboo* Papiere und Bücher für verschiedene Maltechniken das Sortiment. Die *Natural Line* beinhaltet heute die Papiere *Agave Watercolour* für Aquarellmalerei, *Hemp Sketch* für Skizzen, *Bamboo Mixed Media* für verschiedene Maltechniken sowie *Bamboo Sketch* für Skizzen.
> www.hahnemuehle.com

NEU BEI ANTALIS

Sumo Papierpolstertaschen

Antalis, Europas führende Grosshandelsgruppe für Papier, Verpackungen und visuelle Kommunikationslösungen, erweitert ab sofort das Portfolio für 100% Recycling-Verpackungen. Antalis bietet mit den *Sumo* Papierpolstertaschen ein ökologisch zukunftsorientiertes Produkt in einer Topqualität zu hervorragenden Konditionen an.

Die starke Polsterung von den neuen *Sumo* Papierpolstertaschen sorgt für optimalen Schutz bei der Versendung von Produkten wie Elektronik, schützenswerte Broschüren, Süßwaren, kleinen Warensendungen und vielem mehr. Mit der Erweiterung von 100% Recyclingprodukten im Verpackungsbereich untermauert Antalis seinen Nachhaltigkeitsgedanken. Die Papierpolstertasche kann direkt im Altpapier entsorgt werden. Eine Trennung von Folie und Papier wie bei Luftpolstertaschen ist dabei nicht erforderlich.

Verschiedene Grössen von 115 x 215 mm über 215 x 340 mm bis hin zu 345 x 470 mm Nutzmass wie auch praktische 10er Einheiten werden in einem Karton für B2B Kunden angeboten. Dabei haben die Papierpolstertaschen eine Haftklebung und umlaufende Polsterung. Die neuen *Sumo* Papierpolstertaschen sind zudem mit dem *Blauen Engel* zertifiziert.

> www.antalis.de

ETIKET SCHILLER

Etiketten aus 100% Baumwolle

Um ein Produkt in den Regalen des Einzelhandels hervorzuheben, bedarf es an Aussergewöhnlichkeit – sowohl beim Produkt selbst als auch bei dessen Verpackung. *Etiket Schiller* erweitert sein Portfolio daher an nachhaltigen Etiketten um ein besonderes und edles Material aus 100% Baumwolle. Neben



Die 100% Cotton Etiketten der Etiket Schiller GmbH überzeugen durch eine unverwechselbare, samtige Haptik.

einer unverwechselbaren, samtigen Haptik überzeugen die 100% Cotton Etiketten durch gestalterische Möglichkeiten: Das Etikett ist in der Grundfarbe Weiss und in einem tiefen Schwarz verfügbar – die Basis für aussergewöhnliche Gestaltungsideen.

Das Naturprodukt Baumwolle eignet sich ideal als Basis für ein veredeltes Etikett. Es besteht die Möglichkeit zur Veredelung mit verschiedenen Techniken wie einer Blindprägung oder einer Goldheissprägung. Die besondere Haptik der Baumwolle bringt dafür ideale Voraussetzungen mit: Die voluminösen und tiefen Texturen des Materials stellen die Veredelungen in den Vordergrund.

> www.etiket-schiller.de

BVDM

Sorge um Papierpreiserhöhungen

In den letzten Wochen haben die Ankündigungen von Preiserhöhungen für Papier, teilweise im signifikanten Ausmass von 6% bis 15%, viele Druckdienstleister erreicht. Sie bereiteten auch dem *Bundesverband Druck und Medien e. V. (bvdm)* als Branchenverband grosse Sorge, sieht sich doch die Druckindustrie in der aktuellen Krisensituation der Pandemie noch weniger in der Lage, Preiserhöhungen durch Zulieferer an ihre Kunden weiterzureichen. Pandemiebedingt sind die Frachtkosten im letzten Jahr deutlich in die Höhe geschwollen und der Transport nachvollziehbarer Weise insgesamt beschwerlicher geworden. Vor allem aber ziehen die Langfaserzellstoffpreise seit Ende des letzten Jahres an. Es ist zu befürchten, dass angesichts der in China längst wieder angesprungenen Volkswirtschaft und der dort für Kurzfasern – im Vergleich zu Europa – deutlich höher gezahlten Preise die Papierhersteller weitere Preiserhöhungen für Papierlieferungen durchzusetzen versuchen werden. Vor diesem Hintergrund appelliert der *bvdm* an die Produzenten, den Bogen nicht zu überspannen. Denn letztlich erwiesen sie sich einen Bärendienst, wenn das Geschäft der Druckereien damit zusätzlich erschwert werden würde.

> www.bvdm-online.de

MONDI

Nautilus Elemental

Mondi führt mit *Nautilus Elemental* sein erstes Recycling-Büropapier mit niedrigem Weissegrad (ISO 70/CIE 55) ein. Das neue Produkt aus 100% Altpapier ergänzt das umfassende Sortiment hochweisser Premium-Recyclingpapiere. Recyclingpapiere mit niedrigem Weissegrad werden



Mondi führt sein erstes Recyclingpapier mit niedrigem Weissegrad (ISO 70/CIE 55) unter der Markenfamilie Nautilus ein.

insbesondere in Behörden, Schulen und anderen Institutionen geschätzt. *Nautilus Elemental* ist ab sofort europaweit erhältlich.

Nautilus Elemental wird in Österreich gemäss den Vergabekriterien führender Umweltzeichen hergestellt, darunter der *Blaue Engel*, *FSC*, das *EU Ecolabel* und das Österreichische Umweltzeichen. Es ist Teil der *Green Range*, Mondis Dachmarke für nachhaltige Papierlösungen, und wird in einer Verpackung aus 100% Recyclingpapier ausgeliefert.

> www.mymondi.net

DIE DRUCKERSPRACHE

DAS IDEALE GESCHENK FÜR JÜNGER UND ÄLTERE
DER SCHWARZEN KUNST



Schweizerdegen

Zwölf der bekanntesten Begriffe der Druckersprache wie Aushängebogen, Ausschlachten, Blockade, Cicero, Hochzeit, Jungfrau, Schimmelbogen, Schnellschuss, Schweizerdegen, Speck, Spiess und Zwiebfisch umfasst dieser Zyklus mit Zeichnungen von Carl-Fritz Nicolay und passenden, zeitgemässen Texten.

Jedes Blatt im Format 30 cm x 42 cm. Einzel zu beziehen für 15,00 € je Blatt oder 12 Blätter im Set für 150,00 € plus Versandkosten.